

T a f. LIX.

Zimmer - Verzierung.

Diese Verzierung ist für ein Zimmer von geringer Gröſſe bestimmt. Die Streifen, womit das Feld neben der Thür begrenzt ist, so wie der horizontale Streifen, der die beyden erstern vereinigt, haben eine angenehme Farbe, die zu der Farbe des Feldes sehr passend ist. Durch den horizontalen Streifen wird das Feld in zwey Theile getheilt, eine Einrichtung, die nur in hohen Zimmern anzuwenden ist, indem bey weniger hohen Zimmern, als dieses ist, der Streif ein Ansehn von mehrerer Niedrigkeit geben würde, als das Zimmer wirklich hat.

T a f. LX.

Verzierung eines Tanzsaales.

Der Haupteingang dieses Saales, der in der Mitte liegt, hat auf jeder Seite eine Thür, die zu einem Spiel-oder Gesellschafts-Zimmer führt. Zwischen den Thüren stehen Oefen, in der Form großer Vasen. Die blauen Felder, die mit den grauen Streifen neben den Thüren abwechseln und hellgrüne Vorlagen zwischen sich haben, geben dem Ganzen ein heiteres und gefälliges Ansehn, und die Thyrsusstäbe auf den blauen Feldern, die Tänzerinnen in den grünen Vorlagen, so wie das Basrelief über der mittlern Thür sind schickliche Verzierungen eines Saales, der zur Freude bestimmt ist. Ueber der mittlern Thür ist ein Balkon für die Musik angebracht, von dem man hier die durchbrochene Vorderwand sieht. Hierüber und über die Basreliefs zu beyden Seiten läuft ein Kranz herum, auf dem die Hohlkehle aufsteht, die sich oben mit der Decke des Zimmers vereinigt.
